

Allgemeines Handbuch

Nutzungs-, Pflege- und
Sicherheitshinweise



FINNWERK SAUNA

Gültig für folgende Serien:

Fasssauna

Blocksauna Element Modern

Iglu & Quadratisch

Round Cube

Dice

Finnwerk Individual



Druckfehler, technische Änderungen & Irrtümer vorbehalten | **Allgemeines Handbuch**
Beachte: Modellspezifische und im Paket enthaltene Bauanleitung ist maßgeblich zu verwenden.



Danke!

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer einzigartigen Sauna von Finnwerk.

Bald kann es losgehen und die neue Sauna in vollem Umfang genutzt werden.

Vor Aufbau, Installation und Inbetriebnahme ist es wichtig sich mit allen zugesendeten und beigelegten Dokumenten, Hinweisen und Anleitungen vertraut zu machen. Die sichere Verwendung und der langfristige Saunagenuss hängen maßgeblich von der richtigen Installation & Handhabung ab.

Der gesamte Lieferumfang sollte nach der Zustellung so schnell wie möglich auf Vollständigkeit kontrolliert werden, um Hindernisse bei Installation und Inbetriebnahme zu vermeiden.

Wir wünschen viel Freude bei der Umsetzung und Genuss bei der Benutzung der eigenen Finnwerk Sauna!

Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Web: www.finnwerk.de
Mail: service@finnwerk.de
Tel: **+49 761 429 922 001**

Dein Finnwerk-Team

Wichtige Kontakte und Ansprechpersonen

Vorbereitung, Service, Pflege & Verkauf:

Finnwerk GmbH
info@finnwerk.de
+49 761 429 922 001

Reklamationen:

Finnwerk GmbH
service@finnwerk.de
+49 761 429 922 00

Hotline: Montage & Installation

(bei Montagevermittlung zusätzlich zum Montagepartner)

Finnwerk GmbH
+49 176 101 617 57
(auch wochenends)

Allgemeines zum **Umgang mit einem Bausatz**

Checkliste für Anlieferung, Aufbau und Pflege der Sauna

1. Kontrolle der **Vollständigkeit**

Bausatz oder Sauna sollten innerhalb von 10 Tagen nach Anlieferung auf Vollständigkeit überprüft werden. Sollten Fehlteile oder Abweichungen vom Lieferumfang / der Stückliste auffallen, bitten wir nach vollständiger Kontrolle umgehend eine Beanstandung einzureichen (siehe Beanstandungen).

2. **Lagerung** des Saunabausatzes

Ein Bausatz muss trocken und sicher gelagert werden. sollte es nicht möglich sein die Einzelteile flach gestapelt an einem trockenen und windgeschützten Ort (z.B. Garage) zu lagern, ist der verpackte Bausatz auf Feuchtigkeit unter der Folie zu untersuchen und mit einer Plane abgedeckt an einem möglichst witterungsberuhigten Ort zu lagern.

Wichtig: Schäden durch falsche Lagerung sind von der Reklamation ausgeschlossen.

3. **Vor dem Aufbau** Untergrund der Sauna

Wichtig: Aufbau erst nach Vollständigkeitskontrolle, Teileliste verwenden (Checklistenprinzip). Vor Beginn des Aufbaus, sollte der Untergrund am Aufbauort bereits vorbereitet sein. Die Unterkonstruktion der Sauna muss auf einer ebenen und tragfähigen Fläche errichtet werden, damit die Sauna lange, sicher und in Waage stehen kann. Für Fundamentideen kann man unseren Service ansprechen. In der Regel werden Platten-, Streifen-, Punkt-, Voll- oder Schraubfundamente verwendet. Auch ein gut gelagertes Holzfundament kann eine solide Basis sein.

4. Arbeitsbereich & **Sicherheit** beim Aufbau

Der Aufbauort sollte sauber und übersichtlich sein. Unnötige Gegenstände sind aus dem Aufbaubereich zu entfernen. Es muss genügend Arbeitsfläche vorhanden sein, damit alle benötigten Teile schnell greifbar sind und die benötigten Werkzeuge sicher aufgebaut oder abgelegt werden können.

Vorbereitung ist alles: Vor dem Aufbau mit allen zugehenden und beigelegten Anleitungen und Handbüchern vertraut machen. Sicherheitshinweise der Bauteile und auch der verwendeten Werkzeuge beachten. **Sicherheit hat Vorrang!** Ein sicherer Aufbau benötigt Zeit, Geduld, Ruhe und Aufmerksamkeit.

5. **Stopp** bei Unsicherheit

Auch mit einer guten Anleitung ergeben sich manchmal Fragen. Bei Unsicherheit empfiehlt sich eine kurze Pause, damit man den nächsten Schritt gut überlegt meistert. **Falls es mal hakt:** Unsere Montagehotline hilft kompetent weiter, auch wochenends.

6. Nach dem Aufbau ist **vor der Pflege**

Jedes Saunahaus (auch Thermoholzvarianten!) sollte so schnell wie möglich (spätestens 1-2 Wochen) nach dem Aufbau vollständig, gemäß der Pflegehinweise angestrichen werden. Außen empfehlen wir vor dem Anstrich eine Grundierung und die Verwendung hochwertiger atmungsaktiver Lasuren für den Außenbereich. Türen, Rahmen und Fenster sind beidseitig zu streichen (Im Innenbereich nur geeignete Anstriche verwenden!). Für eine lange Lebensdauer, muss die Sauna regelmäßig einer Sichtprüfung unterzogen, Türen und Fenster richtig eingestellt und der Anstrich gem. Pflegerichtlinien erneuert werden.

Service, Qualität & Beanstandungen

Finnwerk Qualität bedeutet **100% Zufriedenheit**

Wir lieben was wir tun! Für ein bestmögliches Erlebnis mit unseren Produkten verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien und wählen verantwortungsvolle und zuverlässige Lieferanten. Wir arbeiten eng mit Produktion, Lieferanten & Logistikpartnern zusammen, damit jedes Projekt reibungslos gelingen kann.

Beanstandungen:

Falls es doch einen Grund zur Beanstandung gibt, bitten wir darum, uns schnellstmöglich mit einer aussagekräftigen E-Mail zu informieren.

Bitte beachten:

Bei sichtbaren Beschädigungen durch oder bei der Anlieferung hilft eine gute Dokumentation. Aussagekräftige Fotonachweise der beschädigten Lieferung erstellen und den Transportschaden zwingend bei der Annahme auf dem Ablieferbeleg des Transporteurs schriftlich festhalten.

Bei Beschädigungen, die erst nach Öffnung der Lieferung sichtbar werden, erbitten wir aussagekräftige Fotonachweise der Beschädigungen, damit wir die Sache schnell und effektiv einschätzen und mit einer Lösung weiterhelfen können.

Bei fehlenden oder unpassenden Teilen unbedingt den gesamten Paketinhalt vollständig prüfen, alle betroffenen Teile mit Teilenummer notieren und bei falsch gelieferten Teilen einen Fotonachweis erstellen.

i Praxistipp: Viele Schwierigkeiten können einfach und schnell gelöst werden. Vor einer Beanstandung empfehlen wir den Anruf bei unserer erfahrenen **Montagehotline**. hier können wir oft direkt, praxisnah, und unkompliziert Abhilfe schaffen.

Schadensmeldung erstellen:

Damit wir Beanstandungen schnell lösen und bearbeiten können, sind folgende Informationen schnellstmöglich nach Auftreten des Problems an uns zu übermitteln:

1. **Auftragsnummer / Rechnungsnummer** des betroffenen Auftrags, die Auftragsnummer ist eine eindeutige Zuordnungsnummer für uns und alle beteiligten Lieferanten.
2. **Aussagekräftige Fotonachweise** der Beschädigungen oder Problemteile
3. **Genau Bezeichnungen & Mengen** der beschädigten / betroffenen Teile: Jeder Bausatz hat eine beigefügte Teileliste, es wird die Teilenummer und die Anzahl der fehlenden / beschädigten Teile benötigt
4. **Ausführliche Beschreibung des Problems:**
 - 4.1. Wodurch wurde das Problem bekannt?
 - 4.2. Welcher Lösungsweg wäre denkbar? Ist Abhilfe in Eigenleistung möglich?
 - 4.3. (Falls relevant:) Terminangaben und Anlieferungsmöglichkeiten

Diese Informationen sind schnellstmöglich per E-Mail an service@finnwerk.de zu senden.

Wir haben viele Jahre Erfahrung mit Bausätzen aller Art, bearbeiten Beanstandungen innerhalb weniger Tage und werden uns kurzfristig mit Lösungsvorschlägen in Verbindung setzen.

Vielen Dank.

Bestimmungen & Hinweise

zur Verwendung der Sauna

Gültigkeit

Dieses Handbuch ist für alle durch Finnwerk GmbH vertriebenen Saunamodelle gültig. Es sollte sorgfältig durchgelesen und alle hier beschriebenen Hinweise beachtet werden. Es ist empfohlen dieses Handbuch zusammen mit allen zur Sauna zugehörigen Dokumenten gesammelt an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Serien: Blocksauna Element Modern, Saunafässer, Round Cube, Finnwerk Individual

Produktnummern:

24020001 Blocksauna Element Nano
24020004 Blocksauna Element Basic
24020007 Blocksauna Element Balance
24020013 Blocksauna Element Choice
24020010 Blocksauna Element Relax
24020019 Blocksauna Element Superb
24020016 Blocksauna Element Deluxe

24010001 Fasssauna Basic
24010002 Fasssauna Balance
24010003 Fasssauna Relax
24010005 Fasssauna Choice
24010005 Fasssauna Deluxe
24010044 Fasssauna Saunapod Iglu Deluxe
24010045 Fasssauna Quadratisch Deluxe
24010007 Fasssauna Oval Deluxe
24010168 Sauna Round Cube
+ Sondermodelle (Finnwerk Individual)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Finnwerk Saunen sind hochwertig, langlebig und ausschließlich für den privaten Gebrauch im angemessenen und üblichen Umfang bestimmt bzw. geeignet. Die Sauna sollte nur im zugesicherten Rahmen zum Saunabad verwendet werden und ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung muss vorab beim Hersteller erfragt werden. Die Einhaltung aller Montagevorschriften und der Montage- und Bedienungsanleitung des Herstellers

ist zur Sicherstellung einer bestimmungsgemäßen Verwendung zwingend erforderlich. Jede andere oder darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Saunaofen / Saunabeheizung

Finnwerk GmbH bietet eine Reihe kompatibler Öfen und Steuerungen an. Die Sauna kann grundsätzlich mit entsprechend dimensionierten Systemen anderer Anbieter genutzt werden. Bei jedem Ofensystem muss zwingend die jeweilige Montage- und Gebrauchsanweisung beachtet werden. Einbaukriterien und Sicherheitshinweise sind zu befolgen und auf Kompatibilität zu prüfen. Abweichungen von den hier beschriebenen Nutzungshinweisen sind zwingend mit dem Hersteller zu klären um Schäden und Risiken zu vermeiden.

Symbole



Dieses Symbol bezeichnet eine drohende Verletzungsgefahr. Wenn diese Gefahr nicht gemieden wird, können schwere Verletzungen bis hin zum Tod die Folge sein.



Dieses Symbol bezeichnet einen nützlichen Ratschlag. Diese Information sollte aufmerksam durchgelesen und für die optimale Nutzung beachtet werden.

HINWEIS:

Bei Unsicherheit, Fragen oder Unklarheiten bitte vor Inbetriebnahme an unseren Service wenden:

service@finnwerk.de

+49 761 429 922 001

WICHTIGE WARNHINWEISE:

GEFAHR:

Eine von der Anleitung und den Bestimmungen abweichende Montage und oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung können Sach- oder Personenschäden zur Folge haben!

HINWEIS:

Alle mitgelieferten Anleitungen und Hinweise (auch für Zubehör, wie Öfen, Lampen, Anstriche) sind zu beachten. Dieses Dokument ersetzt nicht die Anweisungen der Hersteller. Etiketten und Hinweise auf den Artikeln, sowie die Informationen der vorgeschriebenen Merk- und Datenblätter beim Umgang mit den einzelnen Artikeln und Geräten sind zu beachten!

HINWEIS:

Die meisten Gefahren im Umgang mit einer Sauna entstehen durch unsachgemäße Verwendung. Bei der Verwendung der Sauna sollte man ausführlich mit dem Saunieren betraut sein und die Sauna vor jeder Verwendung auf mögliche Risiken, sichtbare Materialfehler und die hier genannten Gefahren überprüfen.

 **Tipp:** Saunieren mit achtsamen Saunapartnern kann nicht nur Freude bereiten, sondern im Falle von Schwindel, Unwohlsein oder Unerwartetem die Sicherheit bei der Verwendung der Sauna erhöhen.

 **Achtung:** Gesundheitliche Einschränkungen, insbesondere Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, sind vor der Verwendung in Bezug auf das Saunieren mit dem Arzt abzuklären.

 **Gefahr:** Ein langer Aufenthalt in einer heißen Sauna führt zum Ansteigen der Körpertemperatur, was gefährlich sein kann! Vor der Verwendung sollte man mit dem Saunieren und den körperlichen Auswirkungen betraut sein. Bei Unsicherheit vorher einen Arzt zu Rate ziehen.

 **Lebensgefahr:** Bei Schwindel, Herzrasen und Unwohlsein ist die Sauna umgehend zu verlassen!

 **Lebensgefahr:** Kinder, Gehbehinderte, Kranke und Schwache nicht ohne Aufsicht einer mit der Sauna betrauten Person in die Sauna lassen.

 **Lebensgefahr:** Unter dem Einfluss von Narkotika (Alkohol, Medikamenten, Drogen usw.) ist das Saunieren strengstens untersagt!

 **Lebensgefahr:** Die Sauna darf niemals im aufgeheizten Zustand zum Schlafen verwendet werden!

 **Verbrennungsgefahr:** Vorsicht mit dem heißen Ofen. Die Steine, sowie das Gehäuse eines Saunaofens werden sehr heiß und können zu Verbrennungen führen. Kinder sind vom Ofen fernzuhalten. Achtung: Gebrauchsanweisung des Ofens befolgen.

 **Verbrennungsgefahr:** Metallische Gegenstände wie Schmuck, Uhren etc. können sich beim Saunieren stark erhitzen und sollten in der Sauna nicht mitgeführt werden.

 **Verbrennungsgefahr:** In der Sauna ausschließlich für die Sauna bestimmte Textilien verwenden, insbesondere synthetische Stoffe können sich zusammenziehen, Schaden nehmen oder gar für Verbrennungen sorgen!

 **Gefahr:** Vor der Verwendung der Sauna sind Türen und Fenster auf Funktion zu prüfen. Schwergängige Türen könnten verklemmen und sollten -zwingend- vor der Verwendung richtig eingestellt werden.

 **Gefahr:** Bei der Verwendung der Sauna darf nichts vor die Tür der Sauna gestellt werden. Die Tür muss im gesamten Schwenkbereich frei bleiben.

 **Brandgefahr:** Eine heiße Sauna ist durchgehend zu beaufsichtigen. Bei der Verwendung der Sauna sollte man stets achtsam sein und auf Auffälligkeiten wie z.B. eine ungewünschte Rauchentwicklung achten.

 **Brandgefahr:** Die Sauna darf nicht zum Trocknen von Wäsche verwendet werden! Ablage von Gegenständen (insbesondere von brennbaren Gegenständen) auf dem Ofen ist untersagt!



⚠ **Gefahr:** Beim verwenden der Sauna stets auf unerwartete Gerüche achten: Rauchbildung, stechender, muffiger und oder Kunststoffgeruch sollten nicht auftreten und sind ein Grund die Sauna umgehend zu verlassen und die Ursache zu untersuchen!

Montage & Installation

1. Die Sauna sollte genau gemäß mitgelieferter Anleitung montiert werden. Vor der Montage ausführlich mit der Aufbauanleitung vertraut machen und alle Sicherheitshinweise beachten. Eine ordnungsgemäße Prüfung und Montage aller Bauteile sind wichtig, um den reibungslosen Gebrauch und die Langlebigkeit der Sauna zu gewährleisten. **Bei Unklarheiten oder Fragen** bitte den zuständigen Service kontaktieren. Eine Nichteinhaltung der Montage- und Pflegehinweise kann zu (auch vorerst nicht sichtbaren) Schäden führen, die im Späteren nicht zu reklamieren sind.
2. **Lagerung:** Der Bausatz muss bei längerer Lagerung >5 Tage vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Ins Bausatzinnere eintretendes Wasser kann zu erheblichen äußerlich nicht immer erkennbaren Feuchtigkeitsschäden führen. Schäden durch unsachgemäße Lagerung sind von der Reklamation ausgeschlossen.
3. **Bodenfeuchte:** Um von unten einziehende Feuchtigkeit im Holzsockel zu vermeiden, sollte das Fundament fachgerecht entkoppelt werden. Es können z.B. genügend hohe Bitumenstreifen oder Granulatauflagen (Terrassenpads, Bautenschutz-Matten), zwischen der Unterkonstruktion der Sauna und dem Untergrund verwendet werden. Leitfäden zur fachgerechten Entkopplung einer Stellefläche gerne im zuständigen Service erfragen.
4. **Untergrund:** Der Untergrund unter der Sauna muss tragfähig, eben und stabil sein. Ein schlechter Untergrund kann zu Spannungen und Verformungen führen, wodurch Risse entstehen können und sich z.B. Türen und Fenster der Sauna nicht richtig öffnen und schließen lassen. Untergrundbedingte Schäden am Haus sind von der Reklamation ausgeschlossen.
5. **Regenrinne Saunaserie Element:** Um Feuchtigkeit und daraus resultierende Schäden an der Rückwand der Sauna zu vermeiden, empfehlen wir bei Aufstellung im Freien die Installation einer geeigneten Regenrinne zum Abfluss des Wassers vom Dach.
6. **Gewährleistung:** Eigenständige Veränderungen am Bausatz oder dem Saunahaus und daraus resultierende Schäden sind von der Reklamation ausgeschlossen.
7. **Gewährleistung:** Alle Elektroarbeiten an der Sauna sind ausschließlich durch Fachpersonal, also einen zugelassenen Elektriker durchzuführen. **Wichtig:** Die Rechnung oder ein entsprechender Nachweis über die fachgerechte Erstinstallation durch den Elektriker sollte für mögliche Garantie- / oder Gewährleistungsfälle aufbewahrt werden!
8. **Astlöcher im Holz** gehören zum Baumaterial Holz dazu, können jedoch in einigen Fällen einen Feuchtigkeitstransport ins Saunainnere begünstigen. Wir empfehlen vor dem Anstrich solche Astlöcher mit einer geeigneten Ausgleichsmasse auszufüllen.
9. **Anstrich:** Die Sauna (auch Thermoholz) ist in jedem Fall außen vollständig und innen gem. Empfehlung mit einem geeigneten Holzanstrich zu behandeln. Unbehandeltes Holz nimmt Wasser auf, was zu Abnutzung und zu einer Reihe von vermeidbaren Schäden führen kann. Schäden durch Abnutzung und fehlende oder unzureichende Pflege sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Leitfäden zur richtigen Pflege (auch im Einzelnen) sind jederzeit bei uns verfügbar und entsprechende stets aktualisierte Links werden bei Auftragsannahme zugesendet.

Inbetriebnahme

1. **Während des ersten Aufheizens** der Sauna muss diese ständig beaufsichtigt werden, Türen sollten geöffnet sein, da der Ofen beim ersten Aufheizen möglicherweise Dämpfe abgibt. Die Gebrauchsanweisung des Saunaofens ist zu berücksichtigen!

Verwendung

1. **Saunagänge** sollten stets gewissenhaft unter Beachtung aller möglichen Risiken und gemäß der Vorgaben in den zugehörigen Anleitungen erfolgen – so ist sichergestellt, dass das Saunieren die gewünschte Freude bereitet, seine gesundheitlichen Vorteile entfaltet und nicht zum Risiko oder Schaden führt. Die Durchführung der Saunagänge hängt vom verwendeten Ofensystem ab, weshalb die Vorgaben in der vorgesehenen Anleitung stets zu beachten sind.
2. **Die maximale Temperatur** des Saunaraums beträgt **+90 °C** und sollte nicht lange überschritten werden. Wird die Sauna dauerhaft auf eine höhere Temperatur erhitzt, kann es zu Überhitzung und Materialermüdung kommen.
3. **Auslüften:** Nach jeder Benutzung der Sauna empfiehlt es sich, den Ofen etwas nachlaufen zu lassen und Fenster und Türen zu öffnen, damit die Sauna von innen trocknen kann. Falls erforderlich, sollten Wasser auf dem Boden oder Kondenswasser an den Wänden mit einem Lappen abgewischt werden. Bei Nichtbenutzung sollte die Sauna regelmäßig ausgelüftet werden, um stehende Luft auszutauschen und einem Aufbau von Feuchtigkeit vorzubeugen.
4. **Hygiene in der Sauna** ist ein wichtiges Thema. Die Sauna sollte je nach Nutzungsgrad regelmäßig mit dafür vorgesehenen Saunareinigungsmitteln gereinigt werden.

 **Tipp:** Zum Schutz der Oberflächen vor Schweiß und Feuchtigkeit empfehlen wir die Verwendung von Saunatextilien wie Bank- und oder Sitzunterlagen.

5. **Bei Saunafässern:** Bei feuchtem Wetter kann sich das Holz ausdehnen und je nach Modell sollte die Spannung auf den Metallbänder geprüft und ggf. gelockert werden, um Schäden am Holz Bruch der Klammern, sowie Verklemmen der Türen zu vermeiden (weniger relevant für Thermoholz). Die Spannung kann über die Schraubenmutter der Klemmen an der Seite der Sauna eingestellt werden. Um die Klemme und den Bügel zu entlasten, wird die Mutter gelöst, bis sich der Bügel allmählich verschieben lässt. Anschließend sollte die Mutter wieder angezogen werden, bis der Bügel unter leichtem Druck steht und ganz an das Holz gepresst ist. Bei trockenem Wetter kann es sein, dass die Metallbänder wieder nachgezogen werden müssen. Eine regelmäßige Sichtprüfung der Spannung ist sehr empfohlen!
 6. **Türeinstellung:** Wenn eine Tür klemmt, sollte die zur Tür beigelegte Anleitung für die Türeinstellung befolgt werden. **Grundsätzlich gilt:** Türen sollten über den Drücker und ggf. die einstellbaren Scharniere reguliert werden. Falls notwendig, kann man den Ramen neu einschrauben. Dafür sollten die Verkleidungen des Türrahmens entfernt und die darunterliegenden Schrauben des Rahmens gelöst werden. Dies entlastet den Druck auf die Tür und der Rahmen kann nach sorgfältiger Einstellung aller Abstände neu verschraubt werden. **VORSICHT:** Tür kann im gelösten Zustand herausfallen. Bei Unsicherheit ggf. einen Handwerker konsultieren und die Montageanweisung überprüfen.
 7. Um **Schäden durch Schneegewicht** zu vermeiden, sollte das Dach der Sauna stets von Schnee befreit sein. Beim Räumen des Daches darauf achten die Dachbedeckung nicht zu beschädigen.
 8. **Türen und Fenster** sind dauerhaft der Witterung und dadurch möglichem Verzug durch Quellen und Schwinden des Holzes ausgesetzt. Bei einer Tür mit Druckverschluss und Schließzylinder ist es empfohlen diese nach Benutzung und Auslüftung abzuschließen, um eine (unwahrscheinliche) Öffnung durch Wind zu vermeiden.
-  **WICHTIG:** Vor jeder Benutzung Türen und Fenster auf Funktion prüfen.





Die Massivbauweise

Bei der Massivbauweise dienen die Außenbohlen der Sauna auch gleichzeitig als Innenwand und zur Wärmeisolation. Diese sehr natürliche Bauweise ist einfach in der Handhabung und kommt ohne synthetische Dämm- oder Klebstoffe aus. Sie besticht durch Einfachheit, Naturmaterial und ein tolles Raumklima.

Besonders bei ungestrichenen oder atmungsaktiv lasierten Bohlen kann es bei stärkeren Regenfällen vorkommen, dass zwischen den Bohlen und in den Ecken etwas Feuchtigkeit durch die Wand drückt. Diese Feuchtigkeit ist in der Regel kein Grund zur Sorge. Sie kann bei guter Belüftung austrocknen und beeinträchtigt nicht die Stabilität des Hauses.

Gute Pflege und die Befolgung aller baulichen Empfehlungen helfen bei der Vorbeugung.

Pflege

1. **Innenanstrich:** Ein Innenanstrich ist nicht zwingend notwendig, jedoch sehr empfohlen. Ein für die Sauna geeigneter Innenanstrich reduziert Abnutzung durch Flecken und Feuchtigkeit und erhöht die Lebensdauer der Kabine. Der Innenanstrich sollte regelmäßig (Hinweise auf dem jeweiligen Produkt beachten!) erneuert werden. Insbesondere Fenster- und Türrahmen sind zu streichen, Bänke je nach Nutzungsgrad auch. Wichtig: Nur geeignete Anstriche verwenden. Im Vorraum kann sich besonders an kalten Tagen Kondenswasser bilden. Empfehlung: Tikkurila Saunasuoja / Saunavaha.
2. **Außenanstrich:** Der Außenanstrich sollte regelmäßig erneuert werden. Insbesondere in den ersten Jahren nach Aufstellung ist das regelmäßige Nachstreichen unvermeidbar. Pflegeintervalle von 3-12 Monaten sollten eingehalten werden. Je nach Anstrichart kann auch partiell nachgestrichen werden.

Wartung

Grundsätzlich gilt: Zum Erhalt der Lebensdauer und zur Gewährleistung des einwandfreien und sicheren Betriebs, sollte das Saunahaus (auch bei Nichtbenutzung) regelmäßig auf alle entstehenden material- und nutzungsbedingten Erscheinungen an Holz, Konstruktion und technischen Geräten überprüft, mögliche Einstellungen vorgenommen, sowie mögliche Defekte umgehend behoben werden.

1. **Alle beweglichen Teile, wie Fenster und Türen** sollten regelmäßig einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Ein Verklemmen der Türen kann zum Sicherheitsrisiko werden (Warnhinweise beachten!).
2. **Bei Saunafässern** ist eine regelmäßige Sichtprüfung / Nachstellung der Metallbänder um das Fass notwendig (siehe Verwendung).
3. **Der Ofen** sollte regelmäßig einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Die Heizstäbe eines Elektroofens sollten für die effiziente Funktion frei von Kalkablagerungen (durch Wasser aus den Aufgüssen) sein – Wartungshinweise in der Ofenanleitung sind zu beachten.
4. **Bei Nichtbenutzung** sollte die Sauna, insbesondere in kalten Monaten, regelmäßig ausgelüftet werden um stehende Luft auszutauschen und einen Feuchtigkeitsaufbau zu verhindern.
5. Sowohl **Innen- als auch Außenanstrich** müssen zum Schutz des Holzes intakt sein und hierfür regelmäßig einer Sichtprüfung unterzogen werden. Bei sichtbarer Abnutzung ist ein Anstrich durchzuführen.
6. **Boden-Wände und Bänke** sollten frei von Schmutz sein. Aufgrund der Feuchtigkeit in der Sauna könnten sich bei unregelmäßiger oder schlechter Belüftung ggf. Stockflecken bilden, diese sind umgehend zu entfernen und ggf. der Anstrich zu erneuern.

Beachten: Holz als Baumaterial

Die Holzsauna, eine gute Entscheidung

Die Sauna besteht aus dem für uns schönsten Naturmaterial der Welt: Holz. Holz ist ein besonderes Naturprodukt, welches vor der Produktion sorgfältig getrocknet und oder thermobehandelt und für die Tauglichkeit zum Saunabau ausgewählt wurde. Jede Bohle und jedes Brett sind einzigartig in Struktur und Farbe. Das verleiht dem Holz seine natürliche und unverkennbare Schönheit. Natürliche Merkmale wie Farbunterschiede, Unebenheiten, Verzug, Risse und Astlöcher unterschiedlicher Größe sind Merkmale der Entstehung des Holzes. Diese Charakteristiken sind fester Bestandteil dieses besonderen Baumaterials.

Holz als Baumaterial

Materialbedingte Eigenschaften und Unterschiede sind kein Grund zur Beanstandung.

1. **Maserung, Äste und Rissbildung** - Durch das natürliche und ungleichmäßige Wachstum von Holz können unterschiedlich viele Astlöcher und auch eine unterschiedlich starke Maserung auftreten. Entlang der Maserung können sich im Holz Risse bilden – solche Risse können witterungsabhängig erscheinen und sich zu anderen Zeiten auch wieder verschließen. Sie gehören zum Naturprodukt Holz dazu und beeinträchtigen nicht die Stabilität.
2. **Quellverhalten & Formstabilität** - Durch seine Offenporigkeit reagiert Holz durch Quellen und Schwinden auf Temperatur- und Feuchtigkeitsveränderungen der Umgebung. Diess sogenannte „Arbeiten“ des Holzes gehört zu den Materialeigenschaften. Die durch Setzen und Arbeiten des Holzes notwendige Nachstellung der Türen und Fenster ist kein Grund zur Beanstandung. Wir helfen gerne bei Fragen zur richtigen Einstellung.

3. **Farbunterschiede** - Nicht alle Bohlen und Hölzer haben die gleiche Farbe, auch Teile aus der gleichen Produktionscharge und vom gleichen Baum können teils erkennbare Farbunterschiede aufweisen. Auch eine Veränderung der Farbe (meist Aufhellung oder Vergrauung) durch Sonneneinstrahlung findet nicht gleichmäßig statt und kann zu Farbunterschieden im Holz führen.
4. **Bau- und transportbedingte Abbrüche am Holz** - Gut getrocknetes Holz und insbesondere Thermoholz kann an Kanten, Spitzen und an dünneren Stellen splintern oder brechen. Stege, Spitzen oder Überstände, die während oder nach der Montage abbrechen haben keine Auswirkung auf die Stabilität der Konstruktion.

i Tipp: Bruchstücke nicht wegwerfen! Viele Stellen können mit etwas Holzleim nachhaltig ausgebessert werden.

5. **Holz für Fenster & Türen** – Durch die Eigenschaften des Holzes entstandener Verzug an Rahmen und Blättern von Fenstern und Türen ist zu akzeptieren. Die Funktion muss gewährleistet sein.
6. **Abnutzung und Alterung** – Mit der Zeit verblasst das Holz und kann insbesondere bei fehlender oder mangelhafter Pflege rau, spröde oder brüchig werden. Schäden und Veränderungen, insbesondere bei ausbleibender oder mangelhafter Pflege, stellen eine zu erwartende Abnutzung dar und sind nicht zu beanstanden.

Die Finnwerk Sauna: Ein gemeinsames Projekt

Marken, Hersteller & Servicepartner

Finnwerk® ist eine Marke der Finnwerk GmbH
Finnwerk GmbH
Adelhauser Straße 19
D-79098 Freiburg i. Br. , Deutschland

Saunabausätze:

Hergestellt für Finnwerk GmbH durch:
Saunasell OÜ / Compact Home OÜ
Karja tee 6, Võnnu alevik, Kastre vald
EE-62401 Tartumaa, Estland

Ansprechperson:

Ranner Mägi (englisch)

info@saunasell.ee

+372 56828420

Deutschsprachige Ansprechperson:

Patrik Powalowski

info@finnwerk.de

+49 761 429 922 001

Logistik & Spedition:

(Großzustellungen)

Spedition Weber GmbH

Hoflindenstraße 5

D-09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf, Deutschland

Ansprechperson:

Petra Neubert

Telefon: **+49 37369 15010**

info@spedition-weber.de

Saunaöfen & Zubehör:

Harvia:

Harvia Austria GmbH

Wartenburger Straße 31

A-4840 Vöcklabruck, Österreich

Servicekontakt:

+43 7672 22 900 – 50

support@harvia.com

info@harvia.com

FinTec:

FinTec Sauna- und Wellnesstechnik GmbH

Ottostraße 15

D-95213 Münchberg, Deutschland

Servicekontakt:

+49 9251 899 78 50

kontakt@fintec.de



www.finnwerk.de